

Pressemitteilung – **Sperrfrist: 03.06.2022, 16.00 Uhr**

Premiere in Rheinland-Pfalz: Erster Ort medialer Teilhabe öffnet seine Türen

Medienkompetenz fördern, Demokratie stärken: Das Media:TOR in Speyer ist ein Gemeinschaftsprojekt mit Strahlkraft weit über die Stadtgrenze hinaus. Unter einem Dach bündeln die Medienanstalt Rheinland-Pfalz und die Stadt Speyer gemeinsam mit vielen Partner*innen zahlreiche Angebote für interaktive und kreative Medienbildung. Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz, Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer, Albrecht Bähr, Vorsitzender der Versammlung der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, unterstrichen bei der Eröffnung des Media:TOR am Freitag, 3. Juni 2022, die Bedeutung des neuen Standorts für das gesellschaftliche Miteinander und den Medienstandort Rheinland-Pfalz.

Das ehemalige „Tor zur Pfalz“ in der Fußgängerzone in Speyer hat sich in eine bunte Medienwerkstatt verwandelt. Ab sofort steht die einzigartige Begegnungsstätte täglich allen Bürger*innen offen – von Jugendlichen bis Senior*innen. „Das Media:TOR ist ein Meilenstein für mediale Teilhabe in Rheinland-Pfalz“, sagt Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt Rheinland-Pfalz. „Eine starke Demokratie lebt von Orten des Austausches und der Partizipation, die für alle Menschen zugänglich sind. Medien- und Demokratiekompetenz gehen Hand in Hand.“ Die Medienanstalt Rheinland-Pfalz mache mit diesem Schritt ihre Angebote noch sichtbarer: „Wir qualifizieren Bürger*innen für einen sicheren Umgang mit Medien, schaffen einen generationsübergreifenden Austausch und fördern kreative Potentiale.“

Albrecht Bähr, Versammlungsvorsitzender der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, sagt: „Ich freue mich über den gelungenen Auftakt in Speyer, dem hoffentlich weitere spannende Orte der medialen Teilhabe in Rheinland-Pfalz folgen. Wir rücken das gesellschaftsrelevante Thema Medienkompetenz näher an die Menschen. Qualifizierte Teams greifen zentrale Fragen zur Medienwelt vor Ort auf und geben wertvolle Hilfestellungen für alle Altersgruppen.“

Weiterbildungs- und Digitalisierungsminister Alexander Schweitzer betonte: „Die Art und Weise, wie wir arbeiten und leben, verändert sich grundlegend und wird zunehmend digitaler. Die Menschen in Rheinland-Pfalz haben das Bedürfnis, diesen digitalen Wandel zu verstehen und mitzugestalten. Ein öffentlicher Ort wie das Media:TOR schafft hierzu Zugänge mit tollen Angeboten zum Mitmachen, Ausprobieren und zur Wissenserweiterung.“

Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer, führt aus: „Mit dem Media:TOR ist es gelungen, ein großartiges Pilotprojekt nach Speyer zu holen, von dem ich mir sicher bin, dass es für die Bürgerschaft einen echten Mehrwert bietet. Es handelt sich um einen außergewöhnlichen Raum der digitalen Teilhabe, in welchem Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ihre Medienkompetenz schulen, selbst Medien produzieren und neuste High-Tech-Geräte ausprobieren können, zu denen sie vermutlich sonst nur schwer Zugang hätten. Das Media:TOR ist eine Einrichtung für Bildung und Beteiligung, die ich als Oberbürgermeisterin nur begrüßen kann.“

Viele Partner*innen starten Gemeinschaftsprojekt: Lernspielplatz zum Mitmachen und Entdecken

Das Media:TOR fördert Bildung, mediale Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement. Die Bandbreite an Angeboten und Partner*innen ist groß. medien+bildung.com, eine Tochter der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, der Offene Kanal Speyer sowie die Stadt- und Kreisbildstelle Speyer zeichnen für das Programm verantwortlich. Auf einer Fläche von 200 Quadratmetern steht im „MakerSpace“, den medien+bildung.com betreut, eine Hightech-Einrichtung mit Zugang zu Maschinen, Werkzeugen und Software zur Verfügung. Hier sind Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Möglichkeiten reichen vom kreativen Umgang mit Apps, 3D-Drucker und Lasercutter, über digitale Video- und Audioproduktion bis hin zum Gestalten von Schmuck- und Textildesign.

In den neuen Räumen findet sich auch der Offene Kanal Speyer. Alle Bürger*innen sind eingeladen, eigene Videos für das Bürgermedium zu produzieren und das lokale Medienangebot zu bereichern. Darüber hinaus ist auch die Stadt- und Kreisbildstelle Speyer mit ihren Angeboten im Media:TOR vertreten. Ein Fokus liegt dabei auf Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte sowie den Verleih von Medien wie Lego WeDO, eine programmierbare Drohne oder einem Mikro-Computer. Veranstaltungen und Workshops komplettieren das Angebot im Media:TOR, das von starken lokalen Partner*innen unterstützt wird. Zu den Kooperationspartner*innen zählen die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, das Kinder- und Jugendtheater Speyer e.V., die Stadtbibliothek Speyer, die Stadtwerke Speyer sowie die Volkshochschule Speyer.

Einen Überblick über alle Angebote und die geplanten Veranstaltungen im Media:TOR finden Interessierte auf der neuen Webseite unter www.mediator-speyer.de.

Kurz und kompakt

Mit dem Media:TOR in Speyer realisieren die Medienanstalt Rheinland-Pfalz und die Stadt Speyer gemeinsam mit lokalen Partner*innen erstmals die Idee eines Begegnungsorts der medialen Teilhabe.

Ort: Media:TOR, Maximilianstraße 8, 67346 Speyer

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr (montags und donnerstags bis 20.00 Uhr)

Initiator*innen: Medienanstalt Rheinland-Pfalz, Stadt Speyer

Umgesetzt von: medien+bildung.com, Stadt- und Kreisbildstelle Speyer, Offener Kanal Speyer

Kooperationspartner*innen: Stadtwerke Speyer, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Stadtbibliothek Speyer, Volkshochschule Speyer, Kinder- und Jugendtheater Speyer e.V.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.mediator-speyer.de

Für Presserückfragen

Verena Schmidt

Leitung Team Kommunikation

Tel.: +49 621 5202 – 208 • schmidt@medienanstalt-rlp.de